

## Balance Kapseln – Probiotische Keime mit Prebiotika kombiniert

### Zusammensetzung je Kapsel:

<b>Bifido Bacterium Bifidum</b>	<b>450 x 10<sup>9</sup> cfu/g</b>	<b>7,5 mg</b>
<b>Lactobacillus Acidophilus</b>	<b>150 x 10<sup>9</sup> cfu/g</b>	<b>7,5 mg</b>
<b>Lactobacillus Casei</b>	<b>200 x 10<sup>9</sup> cfu/g</b>	<b>7,5 mg</b>
<b>Lactobacillus Rhamnosus</b>	<b>200 x 10<sup>9</sup> cfu/g</b>	<b>7,5 mg</b>
<b>Inulin (aus Zichorien)</b>		<b>250,0 mg</b>
<b>Topinamburpulver</b>		<b>100,0 mg</b>



## 100% Wirksamkeit garantiert durch innovative Verkapselung

Balance Kapseln bringen die Keime garantiert zu 100% aktiv an den Zielort - in den Darm.

Ein spezielles Verfahren ermöglicht den Transport der Inhaltsstoffe unbeschadet durch den Magen und bringt die Keime sicher an den Zielort Darm. Ein Überzug der Kapsel mit Schellack garantiert die Freisetzung erst im Darm. Schellack ist ein Naturprodukt, eine veredelte Qualität eines Naturharzes. Wir verwenden für unsere Kapseln nur beste pharmazeutische Qualität. Die optimale Schichtdicke der Schellackbeschichtung führt zu einer Quasi-Magensaftresistenz. Gleichzeitig wird ein unverdautes Ausscheiden vermieden. Nicht auf die Anzahl der Keime kommt es an, sondern darauf wie viel aktive/lebende Keime den Darm auch erreichen. Nur Keime, die den Darm erreichen können ihre Wirkung auch entfalten. Balance Kapseln von Evolution garantieren diesen entscheidenden Vorteil.

### Allergikergeeignet:

Das Produkt ist frei von Hefe, Gluten, Laktose und Farbstoffen.

Informationen und Bestellungen unter:



 EVOLUTION

# Balance

**Probiotikum für eine ausgewogene Darmflora**



**Kapseln mit Schellackbeschichtung für den sicheren Transport der Keime**

## Der Darm – weit mehr als nur ein Verdauungsrohr

Für unser Wohlbefinden ist ein intakter Darm von erheblicher Bedeutung. Er ist nicht nur für die Verdauung und Aufnahme von Nährstoffen zuständig, sondern stellt auch unser größtes Immunorgan dar: 80% der menschlichen Immunleistung wird vom Darm erbracht!

Auf seinen insgesamt 8 Metern Länge besitzt das Organ mehr Nervenzellen als unser Rückenmark. Kein Wunder, wenn uns belastende Ereignisse nicht nur auf den Magen schlagen, sondern auch den Darm in einen Reizzustand versetzen.

Damit die Stoffwechselreaktionen im Darm harmonisch ablaufen, bedarf es der Mithilfe der "guten" Darmbakterien. Diese erhalten das natürliche Gleichgewicht unserer Darmflora, unterstützen die körpereigene Abwehr und bieten einen Schutz vor Fehlbesiedlung (z.B. krankmachende Bakterien, Viren, Pilze).



## Der Darm in Aufruhr – Folter für ein sensibles Organ

Das empfindliche Gleichgewicht in unserem Darm kann z. B. durch die Anwendung von Antibiotika gestört werden. Diese vernichten nicht nur die Krankheitserreger gegen die sie wirken sollen, sondern setzen auch die "guten" Darmbakterien Schachmatt. Ebenso kann unser Darm leiden, wenn andere Medikamente (z. B. Kortison) zur Anwendung kommen. Auch Stress und die falsche Ernährung (ballaststoffarm, zucker- und fettreich) kann sich nachteilig auf die Darmaktivität und seine Bewohner auswirken. Ist eine solche Störung erst einmal längerfristig da, können sich Folgebeschwerden (z.B. Verstopfung, Infektionen mit Durchfall, Entzündungen, Allergien, Abwehrschwäche, Pilzbefall, Krebserkrankungen, Übergewicht, Reizdarm, Gallensteine, Hämorrhoiden oder Diabetes) einstellen.

### Das große Plus der Probiotika

Probiotika sind lebende "gute" Bakterien, die natürlicherweise im Darm vorkommen und sich günstig auf die Darmaktivität auswirken. Sie üben eine Reihe gesundheitsfördernder Wirkungen aus. So können sie dabei helfen das gestörte Gleichgewicht im Darm wieder herzustellen und dafür sorgen, dass sich die fehlenden Darmkeime wieder ansiedeln. Probiotische Keime unterstützen die körpereigene Abwehr und beugen Fehlbesiedlungen im Darm und den daraus resultierenden Beschwerden vor. Zu den wichtigsten Vertretern probiotischer Keime zählen Milchsäurebakterien wie z. B. die diversen Laktobazillen und die Bifidobakterien.

## Prebiotika – „Futter“ für probiotische Keime

Die Probiotika gewinnen die Energie für ihre vielfältigen Aufgaben aus der Verstoffwechslung von Kohlenhydraten (z. B. löslichen Ballaststoffen). Bei den Prebiotika handelt es sich um solche wasserlöslichen Ballaststoffe (z. B. Inulin), die den nützlichen Darmbakterien als Nahrungsquelle dienen. Durch die gleichzeitige Gabe von Pro- und Prebiotika kann man eine effiziente, synergistische Wirkung erreichen: die probiotischen Keime werden bestens mit „Futter“ versorgt, können sich somit optimal vermehren und werden in ihrer gesundheitsfördernden Wirkung auf ideale Weise unterstützt.

## Der Darm beeinflusst auch die Seele

Der Darm spielt eine wichtige Rolle für unser Gefühlsleben, weil er eine ganze Reihe von Psychodrogen herstellt. Diese Substanzen prägen unser Gemüt und bilden die Grundlage unseres Temperaments und seelischen Stimmungen. Diese Botenstoffe (Endorphine) schwirren auf Nerven- und Blutbahnen zwischen Gehirn und Darm hin und her. Sie können uns high machen und überglücklich. Aber sie können uns auch lähmen, Stimmungstiefs auslösen oder uns durch grundlose Ängste das Leben vermiesen. Botenstoffe aus dem Darm sind außerdem an so gegensätzlichen Wirkungen wie der Regulation unseres Blutdrucks, der Atmung und der Körpertemperatur beteiligt. Die Botenstoffe Serotonin und Melatonin stehen auch mit dem Darm in Verbindung. Sie regeln den Schlaf-Wach-Rhythmus und haben Einfluss auf den Alterungsprozess.